

Pflichtsieg gegen das Tabellenschlusslicht



Vergangenen Sonnabend führen die Bautzener zum Tabellenzehnten nach Freiberg. Ein Pflichtsieg sollte in dem nicht her, weil die Gegner deutlich schwächer sind, sondern in dem Sinne, dass die Bautzener nicht ganz in den Keller der Liga rutschen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte jeder zu diesem klaren Erfolg beitragen und lediglich der Einser der Gastgeber legte den MSV'lern Steine in den Weg.

Zu Beginn stellten die Bautzener die Doppel etwas um. Grund hierfür war eine Rückenverletzung von Paul Müller, wobei sich im Spielverlauf herausstellte, dass der Schmerz unter Adrenalinfreisetzung und im Tunnel kaum zu spüren ist. Ein hin und her bei den ersten beiden Doppeln ließ auf eine 2:0 Führung hoffen, aber zugleich auch darum bangen, nicht mit 0:2 hinten zu liegen. Schließlich wurden beide Doppel gerecht aufgeteilt und jeweils das Doppel eins der Mannschaften fuhr deren ersten Punkt ein. Nach argen Startschwierigkeiten im ersten Satz, der mit 11:2 an Freiberg ging, konnten Maik Günther und Mario Kramer dann ab Satz zwei richtig durchstarten. Relativ sicher ging dann auch das Spiel mit 3:1 an die Spreestädter.

Die ersten drei Spiele sollten richtungsweisend für den weiteren Spielverlauf sein. Paul Müller konnte, wie schon des Öfteren diese Saison, den fünften Satz nicht für sich entscheiden und unterlag knapp Zdenek Bilek. Am Nebentisch ging ein ebenso emotionsgeladenes Spiel zwischen Hartmut Engert und Petr Vytejcek auch über die volle Distanz. Bautzens Nummer eins schloss mit 11:5 sein erstes Einzel ab und sicherte weiterhin die Führung für den MSV – 3:2. Im Anschluss folgte ein extrem starkes Spiel von Maik Günther und so ein bisschen der Genickbruch für den BSC Freiberg. Der Bautzener konnte nach 1:2 Satzrückstand gegen Daniel Köhler das Spiel noch drehen und mit 3:2 für sich entscheiden. Währenddessen legte Nick ziemlich quick schon mit einem 3:0 Erfolg vor. Die Führung wurde zum Ende der zweiten Einzelrunde noch durch zwei klare Siege von Mario Kramer und Michael Döcke auf 7:2 erhöht. Das Spiel war entschieden.

Folglich konnte der Einser der Freiburger noch etwas entgegensetzen und schlug Hartmut Engert. Paul Müller erkämpfte sich wahrlich ein Fünfsatzerfolg, bei dem der klarste Satz mit 11:8 endete. Den Sack machte am Ende Nick Neumann-Manz mit einem 3:1 Sieg über Daniel Köhler zu und die Bautzener Bank war erleichtert über den ersten Sieg in der Rückrunde. Damit verschaffte der MSV Bautzen 04 sich etwas Luft, konnte wieder an Rotation Leipzig vorbeiziehen und belegt nun mit dem 7. Tabellenplatz den ersten Nichtabstiegsplatz. Das nächste Spiel findet erst in drei Wochen statt.

Für den MSV punkteten: Hartmut Engert (1,5); Paul Müller (1); Nick Neumann-Manz (2,5); Maik Günther (1,5); Mario Kramer (1,5); Michael Döcke (1)